



Vom Flughafen

Von Tegel:

Fahren Sie mit der Buslinie 128 bis zur U-Bahnstation Kurt-Schumacher-Platz. Steigen Sie in die U6 in Richtung Alt-Mariendorf um. Fahren Sie bis zur Haltestelle Stadtmitte. Das Hotel liegt auf der rechten Seite in der Leipziger Straße. Fahrtzeit: ungefähr 25 Minuten.

Von Schönefeld:

Nehmen Sie die RE7 oder RB14 in Richtung Hauptbahnhof. Steigen Sie an der Haltestelle Friedrichstraße aus und steigen Sie in die U-Bahnlinie U6 in Richtung Alt-Mariendorf um. Steigen Sie an der Haltestelle Stadtmitte aus. Das Hotel liegt auf der rechten Seite in der Leipziger Straße. Fahrtzeit: ungefähr 40 Minuten.

Vom Bahnhof

Hauptbahnhof:

Nehmen Sie die S5 in Richtung Straußberg oder die S7 in Richtung Ahrensfelde und steigen Sie an der Haltestelle Friedrichstraße aus. Steigen Sie in die U-Bahnlinie U6 in Richtung Alt-Mariendorf um und fahren Sie bis zur Haltestelle Stadtmitte. Das Hotel liegt auf der rechten Seite in der Leipziger Straße. Fahrtzeit: 10–15 Minuten.

Tagungsleitung

Berthold L. Flöper
Leiter Lokaljournalistenprogramm
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
floeper@bpb.de

Tagungsorganisation

Gabriele Bommel, Alexandra Richrath
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Lokaljournalistenprogramm
Tel +49 (0)228 99515-552
Tel +49 (0)228 99515-547
Fax +49 (0)228 99515-498
bommel@bpb.de
richrath@bpb.de

Tagungsorganisation vor Ort

Nanni Glück
ars agendi
Tel +49 (0)711 8382518
nanni.glueck@arsagendi.de

Konzept und Realisierung

Anke Vehmeier
Freie Journalistin, Bonn
Tel +49 (0)172 6775210
anke.vehmeier@web.de

Die Redaktionskonferenz „Wir lieben Lokaljournalismus: attraktiv, modern, leistungsstark“ wurde vorbereitet vom Projektteam Lokaljournalisten (PLJ). Diese Einladung ist nicht übertragbar. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie von der Veranstalterin eine Teilnahmezusage erhalten haben. Eine persönliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie bei der Dokumentation in Bild und Ton erscheinen. Sie treten die Auswertungs- und Nutzungsrechte einschließlich der Nebenrechte

Medienarbeit vor Ort

Bernd Ziegenbalg, Projektleitung drehscheibe
Stefan Wirner, Leiter Redaktion drehscheibe
Cosima Grohmann, drehscheibe
Sascha Lübbecke, drehscheibe
Marcus Klose, drehscheibe
Max Wiegand, drehscheibe
Ann-Kristin Schöne, bpb
Fabian Scheuermann, bpb

Veranstalterin

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Fachbereich Multimedia
Lokaljournalistenprogramm
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-558
Fax +49 (0)228 99515-498
www.bpb.de

Tagungsort

NH Hotel Berlin Mitte
Leipziger Str. 106–111
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 22385889
nhberlinmitte@nh-hotels.com
www.nh-hotels.de/hotel/nh-berlin-mitte-leipziger-strasse

zeitlich, räumlich und inhaltlich ab. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 140 Euro bzw. 100 Euro (für Abonnenten der drehscheibe) und ist am Anreisetag zu bezahlen. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Programm und Tagungsunterlagen. Reisekosten werden nicht von der Veranstalterin getragen. Sollten Sie Ihre Teilnahme nach dem 15. Juni 2017 absagen oder zur Veranstaltung nicht anreisen, wird eine Stornogeühr in Höhe des Teilnahmebeitrages fällig (die Einzelheiten entnehmen Sie dem Bestätigungsschreiben).



„Wir lieben Lokaljournalismus: attraktiv, modern, leistungsstark“

Redaktionskonferenz der Bundeszentrale für politische Bildung

vom 28. bis 30. Juni 2017 in Berlin



Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.

– Perikles

Mut, Souveränität, Relevanz, Seriosität und Emotion. Das alles schätzen die LeserInnen und UserInnen an ihrem lokalen und regionalen Medienhaus. In der globalisierten Welt prasseln jeden Tag Nachrichten über Katastrophen, Unglücke, Terror und Hass auf die MediennutzerInnen ein. Fake-News verunsichern die Menschen. Wem kann ich glauben, welche Nachrichten sind echt? Wir sind mitten in einer Zeitenwende, die die renommierten Medien erschüttert. Und die gleichzeitig eine enorme gestalterische Kraft birgt. Denn die MediennutzerInnen suchen nach Verlässlichkeit, nach Sicherheit, nach Unverwechselbarkeit. Das ist die existenzielle Chance für den Lokaljournalismus. Die aktuellen Themen von der Flüchtlingsdebatte über marode Infrastruktur bis zur Europa-Krise spalten die Gesellschaft. Auf der einen Seite stehen die Resignierten, die Politik- und Welt-Verdrossenen und Unbeteiligten. Auf der anderen Seite die AktivistInnen, diejenigen, die Gemeinwesen und Demokratie gestalten wollen – die „MacherInnen“. Diese Polarisierung setzt die Medien unter Druck, fordert die JournalistInnen heraus, Antworten zu finden, Orientierung zu bieten. Wie begegnen sie den hohen Erwartungen? Welchen gesellschaftlichen Auftrag haben Medien heute? Welche Rolle spielen sie im Lebensumfeld der Menschen? Für Politik, Gesellschaft und Medien stellt sich gleichermaßen die Frage: „Zwischen Willkommenskultur und Populismus: Wo steht Deutschland 2017?“

Dem Lokaljournalismus kommt dabei eine ganz besondere Stellung zu, denn die zukunftsweisen Veränderungen, die Stimmung, die Sorge und die Hoffnung werden im Lokalen gemacht. Die lokalen und regionalen Medienhäuser analysieren den gesellschaftlichen Wandel, bewerten politische Phänomene und Trends und formulieren die daraus resultierenden Herausforderungen für Gemeinwesen und Demokratie.

Dass die Lokalzeitung mit Abstand das wichtigste Medium zur Orientierung vor Ort ist, hat einmal mehr die Reuters Studie 2016 unter Beweis gestellt: Die Befragten stellten mit großem Vorsprung die Nachrichten „aus meiner Region und meiner Stadt“ auf Platz 1.

Doch der Lokaljournalismus kann sich auf dieser Position nicht ausruhen, er darf nicht nachlassen, täglich daran zu arbeiten, noch besser zu werden, noch näher an den Menschen vor Ort zu sein. Um in Zukunft Leitmedium Nummer 1 zu bleiben, ist es wichtig, sich nachdrücklich zu positionieren: attraktiv, modern, leistungsstark.

Die Redaktionskonferenz will Impulse setzen, Antworten finden, Lösungen präsentieren. In einem neu konzipierten Format, als Inputgeber, Diskussionsplattform und Debattenforum werden Wege für ein selbstbewusstes Gestalten der Zukunft des Lokaljournalismus aufgezeigt. Dabei liegt der Fokus auf vier Schwerpunktfeldern. Journalismus trifft auf: Innovation, Zukunft, Wahlkampf und Wissenschaft. Es geht darum, kreative und innovative Herangehensweisen zu finden sowie einen inspirierenden Meinungs- und Erfahrungsaustausch anzustiften. Wir wollen uns der Zukunft stellen: mutig und selbstbewusst, aufgeschlossen und experimentierfreudig, klug und souverän. Denn: Wir lieben Lokaljournalismus!

Berthold L. Flöper

Mittwoch, 28. Juni 2017

Bis 14.30 Uhr	Begrüßungskaffee
15.00 Uhr	Eröffnung Zurück zu den Wurzeln: Darum lieben wir Lokaljournalismus Jana Klameth , stellv. Chefredakteurin, Freie Presse, Chemnitz, und Berthold L. Flöper von der bpb im Gespräch mit Ralf Geisenhanslüke , Chefredakteur, Neue Osnabrücker Zeitung
15.30 Uhr	Keynote Wie die Industrie 4.0 unser Leben verändert Dr. Eberhard Veit , Vorstand Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau, Frankfurt a. M./Göppingen
16.30 Uhr	Pause
17.00 Uhr	Journalismus trifft Innovation Impuls Medienhäuser brauchen eine Innovationskultur Michael Praetorius , Medienberater und Unternehmer, München
17.30 Uhr	Best Practice So sieht moderner lokaler Multimedia-Journalismus aus: Storytelling, Bewegtbild und Audience Listening Stefanie Zenke , Ressortleiterin Multimediale Reportage, Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten Yannick Dillinger , Leiter Digitales und Mitglied der Chefredaktion, Schwäbische Zeitung, Ravensburg Moderation: Lars Reckermann , Chefredakteur, Nordwest-Zeitung, Oldenburg
18.30 Uhr	Abendessen

19.30 Uhr	Podiumsdiskussion Herausforderung Integration – Sternstunde der Demokratie: Lokalredaktionen im Spannungsfeld zwischen Willkommenskultur, Fundamental-Kritik, Nähe, Distanz und Vorurteilen Jana Klameth , stellv. Chefredakteurin, Freie Presse, Chemnitz Boris Palmer , Oberbürgermeister Tübingen Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba , Direktor Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, Berlin Dr. Sarah Brasack , stellv. Redaktionsleiterin Lokalredaktion Köln, Kölner Stadt-Anzeiger Erol Kamisli , Leseranwalt, Lippische Landeszeitung, Detmold Moderation: Dr. Helge Matthiesen , Chefredakteur, General-Anzeiger, Bonn
-----------	---

Donnerstag, 29. Juni 2017

9.00 Uhr	Journalismus trifft Zukunft Impuls So ticken Millennials – begreifen, wie Redaktionen erfolgreiche Angebote für junge Zielgruppen entwickeln können Prof. Dr. Stephan Weichert , Hamburg Media School und Hochschule Macromedia, Hamburg
9.30 Uhr	Best Practice So geht Lokaljournalismus als starke Marke: multimedial, social, wahrhaftig Clemens Boisserée , Cross-Media-Redakteur, Rheinische Post, Düsseldorf Anna Stommel , Online-Redakteurin, Südkurier, Konstanz Jessica Schober , freie Reporterin und Buchautorin, München Moderation: Anna Ntemiris , Mitglied der Chefredaktion, Oberhessische Presse, Marburg
10.45 Uhr	Pause

11.00–13.00 Uhr	Podiumsdiskussion Lösungen und Rahmenbedingungen für leistungsstarken Lokaljournalismus: mehr Glaubwürdigkeit, mehr Dialog, mehr Vielfalt – mehr Überleben! Dr. Kerstin Loehr , Redaktionsleiterin, Wolfsburger Nachrichten Marc Rath , Koordinator Lokales in der Chefredaktion, Magdeburger Volksstimme Joachim Braun , Chefredakteur, Frankfurter Neue Presse Anna Mayr , Schülerin, Deutsche Journalistenschule, München Franz-Reinhard Habel , Sprecher Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin Wolfgang Dietz , Oberbürgermeister Weil am Rhein Moderation: Holger Knöferl , Leiter der Heimatredaktion/Chefredaktion, Badische Zeitung, Freiburg
-----------------	--

13.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Journalismus trifft Wahlkampf Impuls Hart und schmutzig? Droht ein Social-Media-Wahlkampf à la USA? Martin Fuchs , Politikberater und Blogger „Hamburger Wahlbeobachter“
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	Best Practice Der Countdown läuft: Mit diesen Themen und Trends müssen wir im Wahlkampf rechnen Birgit Wentzien , Chefredakteurin, Deutschlandfunk, Berlin Moderation: Jürgen Haar , Chefredakteur, Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung
18.30 Uhr	Abendessen Abend zur freien Verfügung

Freitag, 30. Juni 2017

9.30 Uhr	Journalismus trifft Wissenschaft Impulse Themen, Uhrzeit und Geräte – So werden lokale Online-Medien genutzt Michael Jochimsen , M. A., Online-Redakteur, Hessische Niedersächsische Allgemeine, Kassel WhatsApp, Facebook Messenger & Co: Wie Journalisten Instant-Messaging-Dienste für ihre Berichterstattung nutzen können Martin Wiens , B. A., Master-Student, Universität der Künste, Berlin Was die Leser aktuell von einer Regionalzeitung erwarten: Wie viel Crossmedial muss sein? Jonas Matthias Schützeneder , M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt Moderation: Prof. Dr. Wiebke Möhring , Technische Universität Dortmund
10.45 Uhr	Pause
11.00 Uhr	„Lokaljournalismus 2017: attraktiv, modern, leistungsstark“ Best Practice Datenjournalismus: So visualisierst du Fakten interaktiv Lorenz Matzat , Freier Journalist und Softwareunternehmer, Berlin Guck mal, wer da filmt: Videos made by LokalreporterInnen Meike Rost , Art Direktorin Video, Main Post, Würzburg Nürnberger Nachrichten im Labor: Wie wir Lokaljournalismus optimieren Michael Husarek , Chefredakteur, Nürnberger Nachrichten Mobil, leicht, jung: So funktioniert Sieben am Sonntag Jens Nähler , Leiter Online-Redaktion und Mitglied der Chefredaktion, Hessische Niedersächsische Allgemeine, Kassel Zusammen sind wir stark: Darum nutzt die Kooperation mit Correctiv David Schraven , Publisher und Geschäftsführer, Correctiv, Berlin Moderation: Sylvia Binner , CvD und Desk-Chefin, General-Anzeiger, Bonn Horst Seidenfaden , Chefredakteur, Hessische Niedersächsische Allgemeine, Kassel
12.30 Uhr	Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung

